



Antrag

der Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Herbert Woerlein, Stefan Schuster, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD**

Freigabe von Windkraftflächen – Vertrauensschutz für Gemeinden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei den Bayerischen Staatsforsten darauf hinzuwirken, den Standortsicherungsvertrag zur Errichtung von Windrädern im Landkreis Ansbach zu unterzeichnen.

Begründung:

Im Landkreis Ansbach haben die Gemeinden Markt Flachslanden, Markt Lehrberg, Oberdachstetten, Rügland und Weihenzell eine kommunale Allianz geschlossen, um auf dem Gebiet des Marktes Flachslanden vier moderne Windenergieanlagen zu errichten. Die Fläche liegt in einem Landschaftsschutzgebiet. Das erforderliche Zonierungskonzept wurde mit staatlicher Unterstützung gefertigt. Es liegen keine Beschwerden seitens der Bevölkerung gegen das Projekt vor. Eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde beantragt. Trotz vorheriger in Aussichtstellung zogen die Bayerischen Staatsforsten kurz vor Unterzeichnung des Standortsicherungsvertrags ihr Angebot auf Anweisung der Staatsregierung zurück. Gemäß der Kabinettsitzung Nr. 31 wird die alte Rechtslage ohne Länderöffnungsklausel nur noch auf Windkraftprojekte angewandt, deren immissionsschutzrechtliche Genehmigung bis 4. Februar 2014 vorlag. Das Vorgehen in diesem Fall widerspricht dem Vertrauensschutz, den die Staatsregierung versprochen hat. Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, bei den Bayerischen Staatsforsten darauf hinzuwirken, dass der Standortsicherungsvertrag umgehend abgeschlossen wird, um das Windkraftprojekt mit vier Windrädern umzusetzen.